

Aus dem Leben eines FF-Admins...

Eine Kurzgeschichtensammlung~

Von Tonaradosstharayn

Kapitel 1: Falter, neue Falter~ Teil 1: Die Rekrutierung

Titel: Aus dem Leben eines FF-Admins

Autor: Tonaradosstharayn

Kapitel: 2/?

Fandom: Animexx

Warnings: Humor, Parodie

Betaleser: KeiraX *knuddel*

1. Kapitel:

Falter, neue Falter~ Teil 1: Die Rekrutierung

„Fauls Pack!“

Fluchend wanderte der König des FanFic-Reiches in seinem Gemach nicht unweit der FF-Zentrale auf und ab. Er stand vor einem großen Problem: Die Anzahl der feindlichen FFs, die das Reich bedrohten, stieg von Minute zu Minute. 50, 100, 160, 200, 500...

Seit einer Stunde hat er nicht mehr nachgesehen. Sein Magen würde es ihm danken, denn bei einem Stand von 520 FFs war ihm doch bereits mehr als schlecht geworden.

Wo waren seine Sklaven, äh Schreifalter?

Nur der tapferste unter ihnen – green-psyche – ein treuer Weggefährte, der noch unter Großherzogin Nienchen zu der Truppe stieß, stellte sich dieser Flut entgegen und schlug sich tapfer. Doch wie lange noch?

Wo war der gottverdammte Rest?

Moment!

Dunkel erinnere sich der König an die letzten Feuerungen. Die Gründe waren wohl vielfältig. Faulheit, Faulheit, Faulheit...und ah genau, etwas, das sich „Real Life“ nannte, war auch dabei gewesen.

Was auch immer das sein möge.

Aber King Tona hatte keine Zeit sich darüber Gedanken zu machen. Neue Arbeiter, neue Beamte, neue Kämpfer, neue Skla... mussten her!

So stark green-psyche auch war, allein würde sie es auf Dauer nicht schaffen.

„GREENY!“, brüllte Tona. „Wie ist die Lage?!“

„FICKEEEEEEEEEEEEEEN!“

Viele Adult-FFs. Gut, das war nicht ganz die Information, die der Herrscher eigentlich erhalten wollte.

„Ich meinte, wie der Kampf vorangeht!“

„DEAD END!“

Also schlecht. Das hatte er schon befürchtet. „Halte durch, mein Krieger! Ich mache mich auf die Suche nach Unterstützung!“

„Lala~“

„Gnah...“ Statt durch die Welt zu ziehen, sollte er vielleicht besser greenisch lernen.

Aber Dead End war eine geile Band. greeny-psyche hat definitiv einen guten Geschmack.

Der wichtigste Standort für die Rekrutierung neuer Kämpfer war das Reich des Forums. King Tona hielt sich hier auch sehr gern auf, besaß er dort doch einige Herzogtümer und war gerade dabei sich in den Stand eines Mitherrschers hochzuarbeiten. Aber deswegen war er gerade nicht hier.

Auf dem Marktplatz ließ er seinen Thron aufstellen, vor dem er sich nun positionierte, um den zu der wartenden Masse zu sprechen.

„Mein liebes Volk!“ Zufrieden über die gespannten Gesichter, was der König wohl zu sagen habe, ließ er seinen Blick über die Menschen schweifen.

„Wie ihr wisst, unterstehen mir Beamte, die einen gewissen Sonderstatus inne haben – die Schreifalter. Derzeit sind einige dieser Stellen vakant geworden und ihr habt die Möglichkeit, euch um einen dieser heißbegehrten Posten zu bewerben. Aber beachtet: Nur die Besten und Geeignetsten werden genommen! Tretet bitte einzeln vor!“

Selbstgefällig setzte sich der König und sah grinsend dem Ansturm entgegen.

„Ich bin 15 Jahre alt, lese für mein Leben gern und ich mag...“

Vier Stunden später saß King Tona zusammengesunken in seinem Thron, den Kopf auf seine Hand gestützt und wanderte mit den Augen mal nach links, mal nach rechts, je nachdem, wo mal eventuell etwas interessantes passierte.

„Ich habe Hunger!“, unterbrach er die Ansprache des Bewerbers und stand auf. Unter 16-Jährige wurden sowieso nicht genommen, genauso wie es auf dem Bewerberzettel stand, den er vorher austeilen ließ. So viel zum Thema „Ich lese gern“.

„Majestät?“

Oh Gott nicht noch einer! Der Magen knurrte doch schon so laut. Etwas widerwillig blickte der König zu der Masse, wo sich ein Bewerber nach vorne geschoben hatte und den aktuellen Bewerber damit nach hinten drängte.

„Ich möchte nur eine Minute eurer Zeit in Anspruch nehmen. Ich habe hier eine Mappe zusammengestellt mit all meinen Qualitäten. Ich denke wirklich, dass ich für den Posten bestens geeignet bin und würde euch bitten, euch das kurz anzusehen...“

Seufzend nahm der König die Mappe entgegen. Immerhin sah die junge Frau wesentlich reifer und erwachsener aus. Während er in Gedanken sein Gebiss sich bereits in einer leckeren Streuselschnecke versenken sah, blätterte er durch die

Schriftstücke.

Hm... nicht schlecht, dachte Tona. Bisher keine Regelbrüche, eine ausreichende Aktivität bei dem hiesigen Magistrat, gutes Auftreten, die Geschichten sehen nach was aus... richtiges Alter.

„Na ja, warum nicht?“

„Wir darf ich das verstehen?“

„Du bist eingestellt. Finde dich morgen zusammen mit den anderen in meinem Palast ein. Dort wirst du vollständig in die Geheimnisse eines Schreifalters eingewiesen werden. Deine Flügel müssen übrigens tätowiert werden, damit man dich als offiziellen Diener des FanFic-Reiches erkennt.“ Er überlegte kurz, ob er etwas vergessen hatte, bis es ihm wie Schuppen von den Augen fiel. „Wie heißt du eigentlich?“

„elbin-luna-chan...“, antwortete sie zögernd und schluckte. Flügel tätowieren?

„Monde würden passen...“, murmelte Tona und entschwand sich eine Streuselschnecke zu suchen.

-Fortsetzung folgt-

Anmerkung: Wegen der Flügel... bitte den Doujinshi von KuK „Freischalterus Fanficiae
- der gemeine Schreifalter“ lesen:
<http://animexx.onlinewelten.com/doujinshi/favoriten/18183/output/35945/> ^^